

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

# Wentorf im Blick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell



**September 2017**

**Jahrgang 18, Ausgabe 73**

Auch die Kinder sollten teilhaben an Wentorfs Geburtstag. Der ADVENTorfer Markt hatte seine Überschüsse zwei Jahre lang gespart, um in diesem besonderen Jahr besonders zu feiern. Seite 30



Unser erstes Elektrofahrzeug war von 1937 bis 1956 täglich im Einsatz



## ***Innovativ aus Tradition!***

*Bei Elektrofahrzeugen fahren wir voraus.  
Damals wie heute engagieren wir uns in der  
Region für E-Mobilität.*

*Vor Ort für Sie da!*

**ewerk**  
SACHSENWALD



## Aus dem Inhalt

Ausgeglichener Haushalt bis 2020? .....	6
Der DRK-Ortsverein .....	11
Ausstellung der „Montagsmaler“ .....	12
Der Koalitionsvertrag aus Kiel .....	15
WiB fragt seine Leser .....	19
Evangelische Jugend zieht um .....	21
Wentorf braucht mehr Gewerbe .....	22
Ausstellung Geschichte Wentorfs .....	24
Menschen in Wentorf: Josef Wittmann .....	29
Zu guter Letzt .....	34

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

### Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Wolfgang Blandow

Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 720 11 43

**Redaktion:** Wolfgang Blandow, Jan Christiani, Ute Hopmann, Sören Kuhr, Wolfgang Lupke, Jana Rieling, Wolfgang Warmer, Ernst Zeschmann

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

### Nächste Ausgabe von WiB: Ende November 2017

Redaktionsschluss ist der 7.11.17

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

**Layout:** Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

**Druck:** Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf  
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf  
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Wentorferinnen,  
liebe Wentorfer!

In diesem Jahr feiert Wentorf seinen 800-jährigen Geburtstag. Dabei handelt es sich auch um eine historische Feier. Neben Spaß und guter Laune bei Feierlichkeiten rund ums Rathaus ist auch die Erinnerung an die Geschichte des Ortes gefragt, die Beschäftigung mit Fragen, was sich im Laufe der verflochtenen 800 Jahre positiv oder negativ auf die Entwicklung des Ortes ausgewirkt hat. Die Gemeindearchivarin und der Bürgerverein Wentorf haben dazu Ausstellungen konzipiert und sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Von der Redaktion der Bürgerzeitung WENTORF IM BLICK und der Bergedorfer Zeitung sind besondere Hefte zur Wentorfer Geschichte und zum Leben in Wentorf „heute“ herausgegeben worden. Der Wentorfer Zeichner Dieter Sauer hat in einer sehr schönen Broschüre Wentorf zeichnerisch dargestellt.

Bei alldem stellt sich für mich die Frage nach der Relevanz dieser Dinge für die Mehrheit der im Ort lebenden Menschen. Finden Heimatgeschichte und die Beschäftigung mit ihr ein weit gestreutes Interesse? Welchen Stellenwert hat sie in der Schulbildung? Ich meine, die nähere Befassung mit der Geschichte des eigenen Wohnortes schafft Orientierung, sie schafft Bindung an den Ort und das Gemeinwesen, in dem man lebt und sich zu Hause fühlt. Aktiv wird Heimatgeschichtsforschung gegenwärtig nur von wenigen, meist älteren Menschen betrieben. Nachwuchs fehlt. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich an den Bürgerverein Wentorf zu wenden. Mitarbeiter und Ideengeber werden dringend gesucht.

Ihr

Wolfgang Blandow

## Geschäftsdruck

Blöcke  
Briefbögen  
Briefumschläge  
Haftnotizen  
Kurzbriefe  
Schreibtischunterlagen  
Terminzettel  
Visitenkarten

## Werbedruck

Aufkleber/Einzeletiketten  
Bonuskarten/Treuekarten  
Broschüren  
Flyer/Folder  
Magazine/Kataloge  
Plakate  
Postkarten  
Werbebeilagen

## Formulardruck

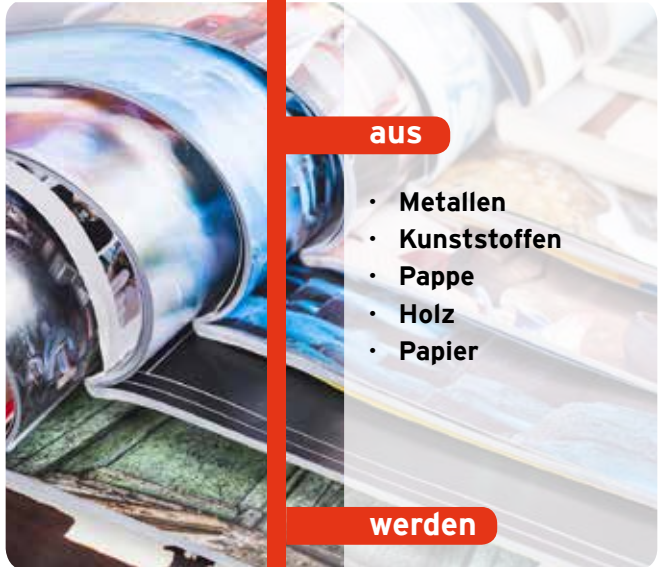
Endlosformulare  
Schnelltrennsätze  
Selbstdurchschreibsätze  
SD-Sätze  
SD-Blöcke

## Spezielles

CDs / DVDs  
Faltschachteln  
Geschenkgutscheine  
Kalender  
Urkunden

Wir sind nicht das Internet, dafür können Sie mit uns sprechen. Mit Ihrer Idee und unserer persönlichen Beratung zum fertigen Endprodukt.

- fräsen
- gravieren
- lasern
- bohren
- schneiden



aus

- Metallen
- Kunststoffen
- Pappe
- Holz
- Papier

werden

- Typenschilder
- Namensschilder
- Wand- und Türschilder
- Warnschilder
- Hinweisschilder
- Bootsschilder
- und mehr ...

**Für Sie: maßgeschneiderte Konzepte**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wentorf bei Hamburg,

seit fünf Monaten bin ich nun im Amt des Bürgermeisters und kann über einige Investitionen berichten: Die Optimierung des Schulhofs des Kinderzentrums wurde umgesetzt. Der Anteil an diesem Gemeinschaftsprojekt betrug für die Gemeinde insgesamt 2.100,85 €. Im Gymnasium wurden die Eingangstüren erneuert und barrierefrei hergestellt, die Sporthalle und die Pausenhalle/Flure mit LED-Leuchten ausgestattet, zudem wurden hier vier Klassenräume zu modernen Klassenräumen umgebaut. In der Gemeinschaftsschule wurden die Pausenhalle und die Flure ebenfalls mit LED-Leuchten ausgestattet.

Zu unseren Straßen lässt sich sagen, dass die für die Straßen- und Tiefbauarbeiten beauftragte Firma STRABAG AG am 02.05.17 planmäßig die Arbeiten am Reinbeker Weg aufgenommen hat. Bisher sind wir voll im Plan und gehen davon aus, dass wir die Maßnahme Anfang Dezember abgeschlossen haben. Erfreulich ist, dass unser Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die barrierefreie Umgestaltung der vier Bushaltestellen im Reinbeker Weg im Zuge der Straßenbaumaßnahme positiv vom Kreis Herzogtum Lauenburg beschieden wurde. Die Bezuschussung beträgt 50% der förderfähigen Kosten i.H.v. 49.769,37 €, sodass die Zuwendung auf höchstens 24.800 € festgesetzt worden ist. Im Blumenweg, Heckenweg, Unter den Linden wird ab August 2017 eine Inlinersanierung der Regenwasserkanäle vorgenommen.

In unserer Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft am Südring stehen wir kurz vor dem Abschluss der Umrüstung von Elektro- auf Warmwasserheizung.

Mit Hochdruck arbeiten wir an der Neugestaltung unserer Homepage, wir beabsichtigen, dem Hauptausschuss im 4. Quartal einen ersten Entwurf vorzustellen. Eine gemeinsame Homepage für das Mittelzentrum wird aktuell erstellt.

Zur Zeit erstellen wir den Feuerwehrbedarfsplan. Es stellt sich heraus, dass unsere Rettungswache

den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt und wir um Investitionen nicht herumkommen. Gemeinsam mit Feuerwehr, Politik und Verwaltung werden wir die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Der Bedarfsplan zeigt auch personelle Engpässe auf und ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich weitere Wentorferinnen und Wentorfer in der Feuerwehr engagieren.

Die ersten öffentlichen E-Zapfsäulen wurden auf den Parkplätzen Casinopark und am Rathaus installiert und in Betrieb genommen. Das E-Werk und die Gemeinde Wentorf bei Hamburg leisten somit einen aktiven Beitrag für mehr E-Mobilität. Wir stehen kurz vor der Bundestagswahl und ich möchte an alle Wentorferinnen und Wentorfer appellieren, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Ich würde mich sehr über Ihr Engagement freuen.

In den vergangenen fünf Monaten habe ich samstags Bürgermeistersprechstunden angeboten. Ganz herzlich möchte ich mich für das rege Interesse und die teilweise kontroverse, jedoch immer freundliche Gesprächsatmosphäre bedanken. Natürlich war das Thema Nummer 1 der Reinbeker Weg mit all seinen Unannehmlichkeiten. Diese kann ich zwar nicht abstellen, jedoch bei vielen Betroffenen um Verständnis werben. Thema Nummer 2 war für mich überraschenderweise die unzureichende Grünflächenpflege. Da dieser Punkt doch sehr emotional beladen war, möchte ich hierauf etwas ausführlicher eingehen: Aufgrund der extrem angespannten Haushaltslage gab es den politischen Willen, im Bereich Grünflächenpflege massive Einsparungen durchzuführen. Der Beschluss wurde von allen Parteien bzw. Wählergemeinschaft einstimmig gefasst und ist für die Verwaltung bindend. Am 18.07.2016 wurde verwaltungsseitig dem zuständigen Hauptausschuss berichtet, dass aufgrund der geforderten Einsparmaßnahmen bei der Grünflächenpflege ►



# Der Bürgermeister hat das Wort

» (70.000 €) der bisherige Pflegeumfang nicht mehr gehalten werden kann. Dies führt zu größeren Abständen bei den Mähintervallen und bei großen Flächen ggf. nur noch zu einem jährlichen Mähvorgang zum Ende der Wachstumsphase (meist September). Bislang wurde die Fläche alle zwei Wochen gemäht. Mein Aufruf, sich als Pate für die Pflege einer Grünfläche zur Verfügung zu stellen, fand leider nur mäßigen Widerhall. Bei Interesse

können Sie mich gerne bei meiner nächsten Bürgermeistersprechstunde Mitte Oktober direkt ansprechen.

Herzliche Grüße



Dirk Petersen

## Ausgeglichener Haushalt bis 2020

*jc – Zur Vorbereitung der Haushaltsjahre 2018 und 2019 hatte der Finanzausschuss die Verwaltung beauftragt, Planlisten zu erarbeiten und eine Liste der investiven Maßnahmen vorzulegen.*

Zur Sitzung am 8.6.17 legte die Fraktion Bündnis90/Die Grünen ein 17 Seiten langes Papier, einen Beschlussvorschlag vor, den ihre beiden Ausschussmitglieder, Torsten Brandt und Holger Smid, an einem langen Wochenende aus dem umfangreichen Zahlenmaterial der Gemeindeverwaltung erarbeitet hatten. Kern des Beschlussvorschlags sind neue Budgetvorgaben für die Fachausschüsse Hauptausschuss, Bürgerausschuss, Liegenschaftsausschuss, Planungs- und Umweltausschuss sowie Finanzausschuss, daneben Investitionen für das Gymnasium, den Betriebshof und die Fachausschüsse.

Mit sieben Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen wurde dem Finanzrahmen entsprechend dem Vorschlag der Grünen zugestimmt.



Torsten Brandt (53) Dipl. Kaufm., wohnt seit 1995 in Wentorf und ist seit Ende 2016 für die Grünen im Finanzausschuss.

Holger Smid (52), Dipl. Volksw., wohnt seit 2000 in Wentorf und ist seit Mitte 2013 für die Grünen im Finanzausschuss.

Mit dem Verfahren und einem noch zu erarbeitenden Maßnahmenpaket will man bis spätestens 2020 einen ausgeglichenen Haushalt erreichen, die Erträge sollen die Aufwände, Abschreibungen und 50% der Tilgungen decken. Über die konkrete Formulierung gibt es noch keine Einigkeit, darüber wird im September erneut beraten. Auch dem Zahlenwerk müssen noch die Fachausschüsse und die Gemeindevertretung zustimmen.

## Auto-Vorbeck **EINER FÜR ALLE**

► **Wentorfer Spenden- und Flohmarkt am Sonntag, den 17.09.2017 ab 11 Uhr.**

**Auto-  
Vorbeck**

**PRESSO**  
AUTOTEILE

**TÜV NORD**  
Mobilität

**point** S

**Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2–4, 21465 Wentorf bei Hamburg,  
Tel. 040-79 00 79-0, [www.auto-vorbeck.de](http://www.auto-vorbeck.de)**

# Nach 44 Jahren Schuldienst in den Ruhestand

## Herbert Ahlers – dienstältester Lehrer am Gymnasium Wentorf

*Nach 38 Dienstjahren am Gymnasium Wentorf ging Herbert Ahlers im Juli in Pension. Wir baten ehemalige Schüler, in ihren Erinnerungen zu graben. Gunnar Claßen (41) schickte uns nachstehenden Text:*

Wenn nach über 25 Jahren viele Sachen vergessen sind, erinnern wir uns (Schüler des Abi Jahrgangs 95/96) gerne an den Erdkunde- und Sportlehrer. Spontan fallen einem seine Vorliebe für 80er-Jahre-Ballonseide-Trainingsanzüge – gerne mit sehr hoch gezogener Hose – und sein stets recht zügiger Schritt ein (letzteres eher ungewöhnlich für das GW der 90er). Prägendes Charakteristikum aber war seine gute Laune, selbst wenn er streng sein musste.

Es war ihm immer ein großes Anliegen, den Unterricht modern und an unseren Bedürfnissen auszurichten. Er hatte immer ein Lächeln für uns und wusste viele unserer Späße richtig einzuordnen. Er war gerecht und ausgleichend, wenn es nötig wurde, ein direktes, offenes Wort zu wechseln. Er integrierte durch sportliche Aktivitäten, wie zum Beispiel mit einem Fußball-Turnier in Ludwigslust kurz nach der Wende. Er unterstützte, wenn man bei der mündlichen Abiturprüfung in Erdkunde die Orientierung verloren hatte. Er motivierte, wenn das Abitur im ersten Anlauf nicht geschafft wurde. Er ließ als Vertrauenslehrer gewähren, als wir 1995 am Abend vor dem Abistreich mit dem Trabi durch die Eingangshalle gerollt kamen und diesen im Innenhof eingruben. Für (mindestens) eine heutige Lehrerin war dieses positive Bild eines Pädagogen ausschlaggebend für die spätere Berufswahl.

Sein Engagement als Organisator diverser Abschlussfahrten, u.a. das 1996er Segeln auf einem Dreimaster im IJsselmeer inklusive diverser Erlebnisse in den bunten ‚Kaffeeläden‘ der niederländischen Hafentädchen, ist Teilnehmern noch heute in bildhafter Erinnerung. Die Studienfahrt von 1995 dagegen führte nach Südschweden zur ‚Untersuchung der glazialen Serie‘. Dauerregen



Herby Ahlers beim Kollegiumssurfen am Pönitzer See 1991. Das Foto hat uns Hanne Schiek überlassen.

an sieben von zehn Tagen forderte allerdings in erster Linie sein Motivationstalent, um die Stimmung der elf Mädels und vier Jungs über dem stetig steigenden Wasserspiegel zu halten. Mit gezieltem Einsatz lokaler Hilfsmittel der Marke ‚Stroh & Wodka‘ gegen schlechte Laune und (gefühlte) Pilzerkrankungen infolge permanenter Exposition im offenen Kanu brachte er die Truppe ohne GoogleMaps und naturgeläutert ans Ziel.

Herr Ahlers, alles Gute und die nötige Gesundheit. Danke.

# Wentorfs Start in die E-Mobilität

jc – So titelten wir in unserer Ausgabe 52 im Juni 2012. Und weiter: Am 12. Mai begann für Wentorf das Zeitalter der E-Mobilität. Auf dem Gelände von Auto-Vorbeck nahm das e-werk Sachsenwald seine erste Elektrotankstelle in Betrieb. Gemeinsam mit Auto-Vorbeck und dem TÜV hatte das e-werk E-Fahrzeuge für Probefahrten bereitgestellt. Ganz so flott, wie damals geweissagt, ging der technische Fortschritt doch nicht voran, die Ladezeiten liegen immer noch bestenfalls bei zwei Stunden. Aber immerhin, in Wentorf fahren heute geschätzt 15 reine E-Mobile. Eines davon wird seit 26.4.2016 von Mitarbeitern des Betriebshofs gefahren, gesponsert von der umliegenden Wirtschaft über Werbebanner.



des e-werks liefern Ökostrom aus erneuerbaren Energien, abgerechnet wird über eine e-werk Ladekarte oder eine Freischaltung des Smartphones. Näheres hierzu beim e-werk, Norbert Brox, Tel. 72 73 73 46. Die Firma Vorbeck wird, wie man uns bestätigte, den Strom weiterhin kostenlos anbieten.

Am 14. Juni 2017 wurde die zweite E-Tanksäule in Wentorf eingeweiht, auf dem Parkplatz Am Casinopark. „Das ist jetzt die sechste Tanksäule in unserer Region, die wir in Betrieb nehmen“, sagt Geschäftsführer Thomas Kanitz. „Weitere sechs sollen noch in diesem Jahr folgen.“ Schon am 4. August folgte die dritte in Wentorf, auf dem Parkplatz vor dem Rathaus. Alle Tanksäulen

Drei Tanksäulen für 15 Autos? Und die meisten der Autobesitzer haben ohnehin zu Hause eine Wallbox zum nächtlichen Aufladen? „Das e-werk will damit Impulse geben für einen dringend notwendigen Mobilitätswandel“, so Thomas Kanitz.

## **stellen wir uns auf den Kopf** **Für Sie**

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige  
(Kosten übernimmt die Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege – Hol- u. Bringservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



**Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.**

wentorfer-pflegeteam GmbH · Hauptstraße 7 · 21465 Wentorf  
040 / 254 913 67 · unverb. Beratung · [info@wentorfer-pflegeteam.de](mailto:info@wentorfer-pflegeteam.de)



# Die acht Waffen eines Kämpfers

**wl** – Im Muay Thai (Thaiboxen) zählen die jeweils zwei Knie, Fäuste, Schienbeine und Ellbogen zu den härtesten und effektivsten körpereigenen Waffen. Im Wettkampfsport geht es richtig zur Sache. Der BANG RAJAN FIGHT CLUB im Gewerbegebiet, Auf dem Ralande 8a, mit seinen über 100 Mitgliedern bietet nicht nur Kampfsportlern ideale Trainingsmöglichkeiten, sondern auch Fitnessprogramme für jedermann(frau). Gerne wird hier Thaiboxen zur Selbstverteidigung oder als Kampfkunst trainiert.



Trainer Andreas Abel (links) und Wettkämpfer/Jugendtrainer Florenz Meier beim Training

möchte. Vielmehr steht der Spaß im Vordergrund, in der Gruppe mit erfahrenen Trainern an seiner Fitness, Kondition und Reaktion zu arbeiten. Nur etwa 10-15% der Sportler nehmen auch an Wettkämpfen teil.“ Muay Thai heißt frei übersetzt „freies Boxen, Treten, Stoßen, Clinchen (Ringen)“. Im Gegensatz zum Kickboxen sind Stöße auch mit dem Ellbogen erlaubt. „Dieser menschliche Knochen ist der Härteste“, erläutert Ole Peters. Trotzdem sind ernstzunehmende Verletzungen sehr selten. Im Februar dieses Jahres fanden im Club die norddeutschen Meisterschaften statt. Wer mehr über den Sport erfahren möchte, hat Gelegenheit dazu beim „Tag der offenen Tür“ am 17. September. Im Übrigen hat Thaiboxen die olympische Anerkennung bekommen. Und wird irgendwann bei Olympia zu sehen sein.

Wir sprachen mit dem Geschäftsführer und Mitbesitzer Ole Peters des seit 2004 existierenden Sportclubs über die Motivation zum Erlernen des Thaiboxens. „Hier ist jeder willkommen, der hocheffektiven Sport mag. Es muss nicht der Kampfsportler sein, der Wettkämpfe bestreiten

# Für Wärme und Wellness zu Hause.

**OLAF CORDES**  
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder  
Heizungen  
Solar  
Wartungen  
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

# Medaillenregen für Wentorfer Voltigierer

jc – Anfang Juni fanden die jährlichen Landesmeisterschaften im Voltigieren in Löwenstedt/Nordfriesland statt. Auch die Voltigierer des Hamburg-Wentorfer Reitervereins e. V. waren mit vier Teams und sieben Einzelstartern angetreten.

Ausgehend von der Musik über die Turnieranzüge bis hin zu den turnerischen Elementen entstand eine perfekte Mischung aus anspruchsvoller Akrobatik und künstlerischer Darbietung. Mit ihrem Pferd Cajus lag das Team bereits nach der Pflicht auf dem ersten Platz. Nach einer Leistungssteigerung im 2. Kürumlauf sicherten sich die Wentorfer damit erstmalig in der Vereinsgeschichte den Landesmeistertitel in der Königsdisziplin der Seniorengruppen und können sich zusätzlich über die No-



Romy Schlange in Flyinge

minierung zu den Deutschen Meisterschaften Ende August (nach Redaktionsschluss) in Verden freuen.

Die Wentorfer Erfolgsserie komplettierte die erst dreizehnjährige Romy Schlange, die sich mit einer souveränen Leistung im Junioren-Einzel für die Longlist der Deutschen Juniorenmeisterschaften empfehlen konnte.

Schon einige Wochen später, Mitte Juni, feierte der HWR Wentorf mit seinen Voltigierern bei einem internationalen CVI-Turnier in Flylinge/Schweden weitere Erfolge. Im Einzel trat u. a. wieder Romy Schlange an. Mit einer Wertnote von 7,1 sicherte sie sich den 1. Platz vom gesamten CVI1-Einzel-Starterfeld aller Alterskategorien und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck.

## Leserbriefe

*Betr. „Liebe Leser“, Juni-Ausgabe 2017*

Sehr geehrtes Redaktionsteam, mit Interesse habe ich als neuer Bürger der Gemeinde Wentorf Ihr Magazin gelesen. Eine gute Orientierung über die Umgebung und sehr informativ. Allerdings war ich über den Abschlussabsatz des Grußwortes von Frau Hopmann sehr entsetzt. Ich finde es sehr wichtig sich für den Naturschutz einzusetzen und kann einiges verstehen, hätte aber von einem verantwortungsvollen Redaktionsteam schon eine Überprüfung erwartet. Das nur als konstruktives Feedback.

*Per E-Mail, 5.6.2017, Dirk Meyer*

Liebe Frau Hopmann, danke für Ihr Impressum in der Juni Ausgabe von WiB! Auch wir sind vor 50 Jahren in das idyllisch dörfliche Wentorf gezogen, lieben die Natur, ha-

ben Tiere und verfolgen mit großer Sorge die Bemühungen der Gemeindeverwaltung, ihre Finanzeinbrüche durch eine massive Verstädterung mit den entsprechenden Grundsteuereinnahmen aufzufangen (zusätzlich wurde unsere Grundsteuer seit 2002 beinahe vervierfacht). Gleichzeitig hat bereits der Autoverkehr sehr stark zugenommen, da bisher außer der Buslinie 235 keine öffentliche Verkehrsanbindung besteht. Uns bleibt nur, entsprechend zu wählen, sonst können wir nicht viel machen – es ist der Lauf der Zeit. Damals gab es 2,5 Mrd. Menschen – heute sind es 7,5 Mrd. – die, der derzeitigen Politik sei Dank, gerne alle zu uns kommen würden. Wir hoffen, dass in unserer Zeit keine Pläne umgesetzt werden, den wunderschönen alten Golfplatz oder die Lohe mit Sozialbauten zu bepflastern.

*Per E-Mail, 30.6.2017, Shoko & Harald Erichsen, Uhlenbusch*

*Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.*

# Was macht der DRK-Ortsverein Wentorf?

**ez** – „Wir haben seit unserer Wahl im August 2016 schon so viel erreicht, aber wir wollen noch mehr Hilfe anbieten“, so beschreibt Nicole Bombeck, die ehrenamtliche Vorsitzende, die Situation des DRK-Ortsvereins Wentorf. Und sie ergänzt: „Leider fehlen uns ehrenamtliche Helfer, um unsere ‚Träume‘ umzusetzen. Jede helfende Hand ist uns willkommen, und sei es nur für eine Stunde in der Woche“. Was wurde erreicht und wofür wird Hilfe gesucht?

Alles begann, als die Landesunterkunft für Asylsuchende geschlossen wurde und die „Kleiderkammer“ geräumt werden musste. Flüchtlinge und Bedürftige, die sich in „Sozialkaufhäusern“ versorgen müssen, wird es in Wentorf noch lange geben. Deswegen wollten die Helferinnen und Helfer die „Kleiderkammer“ unter dem Dach des DRK-Ortsvereins weiterführen. Dafür waren Neuwahlen im Verein nötig, aus denen ein tatengrütiges Team hervorging.

Die „Kleiderkammer“ ist ein wichtiger Teil des umfangreichen Hilfsangebotes. Unter dem neuen Namen „Ditt & Datt“ versorgt sie Menschen mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen, Spielsachen sowie verschiedenen Haushaltsartikeln. Sie ist am Südring 48 für jedermann geöffnet, montags von 15-18 Uhr, mittwochs und jeden 1. Samstag im Monat von 10-12 Uhr. Spenden werden gerne dienstags von 15-18 Uhr angenommen.

Wie bisher gibt es den wichtigen Blutspendedienst und Erste-Hilfe-Kurse. Die nächsten Termine zur Blutspende sind der 04.09. und der 13.11.2017. Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinanwärter und für Personen, die zur Auffrischung ihrer Kenntnisse verpflichtet sind, werden angeboten. Nächste Termine sind der 01. und 02.09., der 27. und 28.10. und der 24. und 25.11. Am 11.11. findet wieder ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ statt.

Großer Nachfrage erfreut sich die Raumvermietung für private Feiern. „Unser frisch renovierter heller Partyraum ist für bis zu 50 Gäste ausgestattet“, erklärt Sandra Tiedemann, die stellvertretende Vorsitzende, „es gibt eine kleine Küche, Geschirr ist vorhanden und Toilettenräu-



(v.l.n.r.)  
Helmuth Grohn,  
Nicole Bombeck,  
Ayman Khalil,  
Sandra Tiedemann

me auch.“ Die Mietkosten bewegen sich, je nach Nutzungsdauer, zwischen 60 und 250 €. Zusätzlich wird eine Kautions von 50 € erhoben. Für private Feiern hat das kreative DRK-Team auch einen Zeltverleih im Angebot. Zwei Zeltgrößen von 25 und 32 Quadratmetern können für 130 oder 190 € samt Auf- und Abbau geliefert werden, wenn nötig sogar mit Bierzeltgarnituren und Küchengerät.

„Seit April 2017 können wir auch einen Sanitätsdienst mit eigenen ausgebildeten Sanitätern anbieten“, erklärt stolz die Vorsitzende. „Er wird bei Veranstaltungen ab 300 Personen erforderlich und stand z. B. beim Fest am Rathaus zur Versorgung kleiner Verletzungen zur Verfügung. Wenn es ernst wird bei größeren Verletzungen oder Unfällen, wird von uns schnell der Rettungsdienst herbeigerufen und unterstützt.“

Für weitere geplante Hilfsangebote werden dringend Helfer gesucht. Informationen darüber gibt es auf der Internetseite [www.drk-wentorf.de](http://www.drk-wentorf.de) oder per Tel.: 720 78 11.

Auf viele persönliche Gespräche freut sich das freundliche DRK-Team am Sonntag, dem 17. September, ab 11 Uhr auf dem Spenden- und Flohmarkt bei Auto-Vorbeck.

# Opfer der politisch gewollten Sparmaßnahmen

## Ausstellung „Montagsmaler“ nur noch an einem Tag

**jc** – Jeden Dienstag von 9.30 bis 12.00 Uhr trifft sich eine Gruppe von Hobbymalern, sie nennt sich aus Tradition noch immer die „Montagsmaler“, in der Alten Schule in der Teichstraße 1.

An einem Wochenende im Oktober stellen die Montagsmaler ihre Werk aus. In diesem Jahr erstmalig allerdings nur an einem Tag, am Sonntag, den 29.10.2017 von 13.00 bis 18.00 Uhr, die Miete der Gemeinde für die Räume wurde zu kräftig erhöht. Dennoch, der Eintritt in die Ausstellung ist frei, bei Kaffee und Kuchen können die Besucher die Bilder in Ruhe betrachten und sich bei Gefallen über den Preis einigen. Präsentiert werden Aquarell-, Acryl- und Ölbilder in ver-



Archivaufnahme von 2016  
Reihe vorn: Gretel Prinz, Betty Brothagen,  
Angela Röttger  
Reihe hinten: Karin Böe, Renate Timm,  
Ulrike Steck, Wilhelm Menßen  
(nicht auf dem Foto: Edith Tepp)

schiedenen Techniken mit den Themen Landschaften, Stilleben, Blumen, Tiere, moderne und abstrakte Malerei, geometrische Formen zur Abstraktion.

Die Ausstellung bestreiten in diesem Jahr:

Karin Böe, Betty Brothagen, Gretel Prinz, Angela Röttger, Edith Tepp, Renate Timm.

Wer sich dem Kreis anschließen möchte, kann sich an Wilhelm Menßen, Tel. 720 46 40 oder Renate Timm, Tel. 720 31 46, wenden. Der monatliche Beitrag kostet 10 €. Davon werden die

Raummiete bezahlt und die jährliche Exkursion zu einer Ausstellung sowie das gemeinsame Essen bezuschusst.

**DRK-Pflegeteam**  
[www.drk-pflegeteam.com](http://www.drk-pflegeteam.com)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Wentorf b. Hamburg, Hauptstraße 1**  
**Telefon 040 - 729 779 50**

**Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b**

**Telefon 0 41 51 - 53 42**

Kompetenz  
& Erfahrung  
seit 1976:  
**Pflege und mehr...!**



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

# Allns verkehrt...?



*Op uns Finsterbank in de Köök steiht en Zeddelkasten mit Zeddels in. Dorneben liggt en Kugelschriever. Op disse Zeddels schrifft mien Fro – manchmal ok ik – allns op, wat so köfft warden mutt. Se hett nu nich de beste Handschrift, ik meen, dat is nich jümmers so leserlich. Na ja, se schrifft dat denn gau hen. Mit de een Hand röhrst se in den Putt, de op'n Herd steiht, un in de anner Hand hett se den Schriever. Se kann dat ok allns entziffern, man ik nich. Ik mutt jümmers nahfragen: „Wat heet dat?“ Dor steiht ok nich op woveel köfft warden schall un ok nich wo. Dat hett se in'n Kopp.*

Wenn ehr de Tiet to knapp warrt, denn schickt se mi to'n Inköpen. Ik maak mi avers en eegenen Zeddel, den ok ik lesen kann. Dor steiht denn ok op, wo ik de köpen schall, wo dat op'n Angebotszeddel steiht, wie düür dat is un wo ik op achten schall. Dat Aflooddatum is ganz wichtig. De ganzen Bedingungen passt gor nich in ene Reeg op den Zeddel. Ik sortier dat na „Geschäft“ un wo ik den besten Weg mit'n Fohrrad sehn do.

Wenn du den glövest, dor kann nu nix mehr passeern, denn het dor en Uhl seten. „Bring Karbona-

de mit, steiht op'n Angebotszeddel“, hett mien Fro seggt – geev dat nich hier in dütt Geschäft. Kann ik weeten, dat Kotelett dat glieke Fleesch is? Bi den Kees warrt dat wedder vigeliensch. Keen vun den mit de runden Ecken hett denn nu de richtigen Prozente? Is de Bodder denn nu prieswert? Wenn ik denn na Huus kaam, stolt, dat ik allns mitbrocht heff, denn mark ik, dat ik doch nich de richtige Inköoper west bün. 30 % verkehrt, orrer nich ganz richtig.

So is dat, wenn een nich de Gedanken vun den Hushaltsvörstand lesen kann. För mi heff ik allns richtig maakt. Man ik kook ja nich, dat makt mien Fro. Dat is „des Pudels Kern“.

*Heinrich Querfurt*

## Die Naturkosmetikerin

BIRGIT MAAS

Hauptstraße 18 A | 21465 Wentorf bei Hamburg

Telefon 040 - 63 94 50 20

[b.maas@dienaturkosmetikerin.com](mailto:b.maas@dienaturkosmetikerin.com)

[www.dienaturkosmetikerin.com](http://www.dienaturkosmetikerin.com)



BELLEVUE  
BEST PROPERTY  
AGENTS  
2017

# GÜNTHER & GÜNTHER

IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

Kostenfreie  
Bewertung und Vermittlung  
für Verkäufer

## Immobilienangebote – September 2017

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer stetig aktualisierten Datenbank.

### Junge Familie sucht

Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit sonnigem Garten für die Kinder. Bevorzugt in ruhiger Wohnlage.

**Kaufpreisvorstellung**  
bis € 500.000,-

**Kd-Nr: 07482**

### Abteilungsleiter sucht Eigentumswhg.

Kinderfreundliche und helle 3-5 Zimmer. Gern mit großem Balkon oder kleinem Garten.

**Kaufpreisvorstellung**  
bis € 550.000,-

**Kd-Nr: 07276**

### Flugkapitän sucht den Rotklinker

Helle und freundliche Räume ab einer Wohnfläche von 160 m<sup>2</sup>. Mit guter Anbindung Richtung Flughafen.

**Kaufpreisvorstellung**  
offen

**Kd-Nr: 12013**

### Wirtschaftsprüfer sucht Einfamilienhaus

Ab einer Wohnfläche von 150 m<sup>2</sup> und mind. 3 Schlafzimmern. Gern in Wentorf oder Umgebung.

**Kaufpreisvorstellung**  
bis € 1.000.000,-

**Kd-Nr: 14112**

### Der Traum vom neuen Haus

Kaufmann sucht ein Baugrundstück ab einer Fläche von 600 m<sup>2</sup>. Gern auch mit Altbestand.

**Kaufpreisvorstellung**  
bis € 400.000,-

**Kd-Nr: 13258**



Gern drucken  
wir auch Ihr  
Kaufgesuch

## Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Günther & Günther GmbH

**Immobilienbüro Bergedorf / Sachsenwald**

Weidenbaumsweg 103, 21035 Hamburg

**Immobilienbüro Elbvororte**

Elbchausee 576, 22587 Hamburg

**Immobilienbüro Alstertal**

Saseler Markt 12a, 22393 Hamburg

Homepage:

[www.guenther-immobilien.de](http://www.guenther-immobilien.de)

Telefon:

040 / 33 488 688

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.

**Ihre Karin Günther**, Immobilienfachwirtin (IHK)



## Was kann Wentorf davon erwarten?

**ww** – Die schleswig-holsteinischen Parteien CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP haben sich in einem 115-seitigen Koalitionsvertrag darüber geeinigt, wie die Grundlagen ihrer gemeinsamen Politik in den nächsten Jahren aussehen sollen. Sie wollen die Kita-Finanzierung neu ordnen, die Eltern finanziell entlasten, die Bildungsgerechtigkeit fördern und die Unterrichtsversorgung verbessern und und. Wirtschaftliche Vernunft und ökologische Verantwortung sollen besser in Einklang gebracht werden, und schließlich sollen auch die Älteren nicht zu kurz kommen. Mit anderen Worten: Alles soll besser, schöner, ökologischer, innovativer und mittelstandsfreundlicher werden. Wie aber wirken sich die Versprechen auf uns hier in Wentorf aus, was können wir erhoffen oder was müssen wir befürchten?

Zunächst ist festzustellen, dass die Koalitionspartner alle ihre Versprechen vorsichtshalber gleich am Anfang des Papiers (Seite 6/7) unter den Vorbehalt stellen, dass auch „... die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen bzw. durch Ausgabenkürzungen und/oder Einnahmesteigerungen erwirtschaftet werden...“, also nach dem Leitspruch verfahren: ob versprochen oder nicht - ohne Moos nichts los!

Das wird schon deutlich, wenn es über die zukünftige Kindergartenfinanzierung geht. Grundsätzlich will man Eltern und Gemeinden zwar entlasten – allerdings mit dem Ziel, das Finanzierungssystem einschließlich der Elternbeiträge neu zu strukturieren, um „dem Ziel vergleichbarer Elternbeiträge näherzukommen“. Von einer Reduzierung der Elternbeiträge ist hier nicht die Rede. Übrigens soll mit der Einführung der neuen Elternbeiträge das Kitageld entfallen.

Grundsätzlich zu begrüßen dürfte das Versprechen sein, für die Gemeinden die Möglichkeit zu eröffnen, „... zukünftig in eigener Verantwortung auf Straßenausbaubeiträge zu verzichten...“. Allerdings dürfte dieses Versprechen nur den Bewohnern besonders reicher Gemeinden zugute kommen. Unsere Gemeinde müsste bei einem

Verzicht der Beiträge die Gemeindesteuern entsprechend erhöhen, und das dürfte angesichts der vollzogenen Steuererhöhungen der letzten beiden Jahre nicht leicht durchzusetzen sein.

Auch die Schulpolitik steht und fällt mit den finanziellen Mitteln, die vom Land kommen müssen. Eine Unterrichtsversorgung von 100% an allen allgemeinbildenden Schulen und die flächendeckende Umstellung an den Gymnasien von G8 auf G9 ab dem Schuljahr 2019/20 – wie geplant beginnend mit den Jahrgängen fünf und sechs – wird von vielen Eltern gern gesehen. Nur offen bleibt, wer die Kosten für die zusätzlichen Schulräume übernimmt. Dem Traum der Wentorfer Gemeinschaftsschule, zumindest längerfristig eine Oberstufe zu bekommen, um die Kinder selbst zum Abitur zu führen, hat die Koalition einen Riegel vorgeschoben – sie stellt mit einem Satz schlicht fest, dass derzeit an den Schulen kein Bedarf mehr besteht.

Die ebenfalls im Vertrag genannte Absicht, sicherzustellen, dass mittelfristig jedes Kind im Land schwimmen kann, ist ebenfalls lobenswert. Aber der Hinweis, dass das Land hierfür die Kosten übernimmt, fehlt in dem Papier. Genau aus diesem Grund wurde übrigens die Stelle des Wentorfer Grundschulschwimmlehrers bereits vor Jahren gestrichen. Das Land sei für die Lehrtätigkeiten zuständig, hieß es damals.

Der gute Wille ist den Koalitionspartnern sicher nicht abzusprechen. Aber schon die wenigen Beispiele zeigen, dass die guten Absichten allein nicht reichen. Effizienter wäre eine faire und ausreichende Finanzierung der Kommunen, damit diese die Lasten auch tragen können, ohne gleich wieder in die Portemonnaies der Bürgerinnen und Bürger greifen zu müssen. Versprochen wird im Koalitionsvertrag hierzu lediglich eine „finanzwissenschaftliche Analyse durch neutrale Sachverständige“.

# Fledermäuse auf der Roten Liste!

uh - Und wieder ist es fünf vor zwölf! Der Mensch in seinem Wahn, mit pestizidvergifteten Monokulturen und Zersiedlung der freien Natur, nimmt den Fledermäusen die Nahrungs- und Wohngrundlage! Die Schrobach-Stiftung setzt dagegen! In einem Waldstück zwischen Wentorf und Wohltorf wurde eine große Fläche für die einzigen fliegenden Säugetiere, die auch noch nachtaktiv sind, erworben und zur Renaturierung hergerichtet.

Artfremde Bäume wurden gefällt, durften aber zur Humus- und Nahrungsbildung am Boden liegenbleiben. Da der Wald von den Anwohnern erst kurz nach dem Krieg angepflanzt wurde, ist er noch nicht alt genug, um ausreichend Wohnplätze für Fledermäuse zu haben. Nun wurde eine Spendenaktion für den Ankauf von Fledermauskästen gestartet. Viele Anwohner haben gespendet, und so sind nun mehr als 60 Kästen aufgehängt worden. Dipl. Ing. Matthias Götsche ist der „Fledermausexperte“ im Projekt, wie mir Tanja Hemke von der Schrobach-Stiftung sagte. Günther Esther, ehrenamtlich im Projekt, wird in



Bechsteinfledermaus Foto: NABU bechstein-marko-koenig

Zukunft die Kontrolle der Kästen übernehmen. Auf seine Initiative hin entstand die Spendenaktion. Sebastian Schmidt, „fledermausinteressiert“, hat beim Aufhängen der Kästen tatkräftig geholfen!

Hoffnung also für Mückenfledermaus und Großer Abendsegler, bald von der Roten Liste gestrichen zu werden!

## SERVICE RUND UM HIFI & TV

Beratung  
und Planung;  
Lieferung,  
Installation und  
Montage

Multiroom-  
Systeme

Digital TV  
über Sat, Kabel  
oder Antenne:  
Einzelanschluss und  
Mehnteilnehmer-  
anlagen

Reparatur  
und Wartung  
aller TV- und HiFi-  
Geräte durch die  
hauseigene  
**MEISTER-  
WERKSTATT**

Finan-  
zierung

**HASS**  **TV + HIFI.**

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH  
040 - 720 25 04 · [www.HASS-TV.de](http://www.HASS-TV.de)

## COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40  
[kontakt@g-com-wentorf.de](mailto:kontakt@g-com-wentorf.de)

[www.g-com-wentorf.de](http://www.g-com-wentorf.de)

**Microsoft**



## Biografien von Milena Moser

*Milena Moser wuchs in der Schweiz als Tochter eines Schriftstellers und einer Psychologin auf. Schreiben und Selbstbefragung ist sie von Kind auf gewohnt. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin schreibt sie Rundfunktex-te und Kolumnen, gründet eine Schreibschule.*

2015 kauft sie sich im Künstlerviertel von Santa Fé, New Mexico, ein kleines traditionelles Lehmhaus. Inzwischen, zum zweiten Mal geschieden, die Kinder aus dem Haus, ist sie auf der Suche nach einem Zuhause. Die Entscheidungsfindung, Zweifel, Fehlschläge, kleine Erfolge, die Auflösung der Züricher Wohnung, administrative Absurditäten, die Annäherung an die amerikanische

Lebensweise beschreibt sie in ihrem Buch: „Das Glück sieht immer anders aus“. Die Fortsetzung erschien nun 2017 unter dem Titel: „Hinter diesen blauen Bergen“. Wieder mit viel Humor und Ehrlichkeit berichtet sie über das Ankommen in der „Neuen Welt“, Kontakte übers Reiten, Erfahrungen mit Yoga und Zen-Meditation. Und sogar eine neue Liebe gibt es, eine Fernbeziehung, in der sie hofft, sie selbst bleiben zu können.

Die Bücher können in der Wentorfer Bibliothek ausgeliehen werden.

*Bärbel Nicolaisen, Gemeindebücherei*

## Spenden- und Flohmarkt

**jc** – Am Sonntag, dem 17. September um 11 Uhr, startet der Wentorfer Spenden- und Flohmarkt 2017 bei Auto-Vorbeck am Südredder. Die Idee ist ganz einfach: Drei Vereine aus der Region sammeln Sachspenden, z. B. Bücher, Kleidung, Schuhe, Kindersachen, Haushaltsartikel, Fahrräder etc., um sie zugunsten der Vereinskasse zu verkaufen.

Wer spenden möchte, kann zwischen folgenden Organisationen wählen:

- Förderverein der Kirchenmusik Börnsen
- Runder Tisch Asyl
- DRK, Ortsgruppe Wentorf

Die Spenden müssen vom 14.9. bis 16.9 im Karton, beschriftet mit dem Namen des bedachten Vereins, bei Auto-Vorbeck, Südredder 2-4, abgegeben werden.

Außerdem gibt es einen großen Flohmarkt (organisiert vom Förderverein Kirchenmusik, Standkosten 5 €/Meter) für alle, die ihre Sachen lieber selbst verkaufen möchten. Selbstverkäufer können bei [flohmarkt@auto-vorbeck.de](mailto:flohmarkt@auto-vorbeck.de) oder unter Telefonnummer: 790 07 90 einen Flohmarktstand reservieren.

Weitere Einzelheiten sind unter [www.auto-vorbeck.de/news](http://www.auto-vorbeck.de/news) zu erfahren.

BESTATTUNGEN **E. LEVERENZ** GMBH  
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.  
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKOPPEL 14  
21465 WENTORF

**EL** WIR SIND IMMER FÜR SIE DA  
730 28 00

# Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13  
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de  
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH  
**AUGEN  
& OPTIC**



**DAS  
HAUS  
& CO**  
JÜRGEN RAMM UND  
UWE STIEBERT GBR  
CHRYSANDERSTRASSE 2A  
21029 HAMBURG



**DER IMMOBILIENMAKLER  
MIT DEM PLUS AN HANDWERK**

**VERKAUFEN  
VERMIETEN  
SANIEREN  
BAUEN**



**TELEFON 040 - 897258610  
EMAIL INFO@DASHAUSUNDCO.DE**

# WiB fragte, Leser antworteten



**wi** – Unser Bürgermagazin **WENTORF IM BLICK** kommt vierteljährlich durch ehrenamtliche Verteiler zu den rund 6.500 Haushalten und Gewerbebetrieben in der Gemeinde. Unsere Leserinnen und Leser sehen wir darum nicht. Deshalb nahmen wir das große Platzkonzert im Rahmen der Kulturwoche auf dem Casinopark zum Anlass, einmal näher unsere Leserschaft zu kontaktieren. Die Redakteure stellten ein Plakat mit der Aufschrift „Fragen an unsere Leser“ auf und los ging die Befragung zu Lesehäufigkeit und Interessenlage.

Wir trafen eine Anzahl von Wentorfer Bürgern, die uns den regelmäßigen Erhalt unseres Magazins bestätigten. In einem Fall geht unser Magazin sogar auf Reisen. Es wird ehemaligen Wentorfern an den neuen Wohnort geschickt. Was uns besonders freut, ist die Tatsache, dass alle befragten Personen unser Blatt intensiv lesen. Die meisten von ihnen sogar komplett. Manchmal wird aber auch nur gezielt in Rubriken gelesen. Größtenteils werden fast alle Artikel als interessant und lesenswert bezeichnet. Herausragendes, aktuelles Thema für unsere Leserinnen und Leser ist die Entwicklung des Casinoparks. Das wird unser Ansporn sein, hier weiter informativ und kritisch zu berichten.

Kennenlernen konnte uns eine Neu-Bürgerin auf dem Fest, die kürzlich von Berlin nach Wentorf zog. Wir waren hoch erfreut, dass wir der Dame bereits bekannt waren. Sie erhielt bei ihrer Anmeldung im Rathaus die 800-Jahr Jubiläumsausgabe von **WENTORF IM BLICK**. Jetzt konnten wir



Bürgermeister  
Dirk Petersen und  
das Redaktionsteam

sie mit weiteren Tipps und Informationen über Veranstaltungen und Einrichtungen in der Gemeinde versorgen.

Große Freude auch an unserem Stand mit dem Besuch des Bürgermeisters Dirk Petersen. Auch er erteilte uns bereitwillig Auskunft. Auf die Frage, ob er

auch Beiträge bei uns schreiben möchte, konnten wir vor seiner Antwort bereits einen Haken vermerken. Denn in der letzten Ausgabe startete er seine geplanten regelmäßigen Gast-Beiträge als Bürgermeister. Vielleicht erreichen wir auch weitere Menschen in der Gemeinde, die gerne selber einmal ab und zu kleinere Beiträge verfassen möchten. Die Redaktion freut sich darauf.

Unsere Leserinnen und Leser schätzen an **WENTORF IM BLICK**, dass alle Beiträge einen Bezug auf Wentorf haben und in breiter Themenvielfalt berichten. Deshalb lohne sich das Warten auf die nächste Ausgabe.



Auszubildende der Buhck Gruppe mit Dr. Henner Buhck und Antje Wilhelm

**wl** – *Es hat bei der Buhck Gruppe eine lange Tradition, jungen Menschen die Möglichkeiten zur beruflichen Ausbildung zu ermöglichen. Der diesjährige Jahrgang mit siebzehn Auszubildenden startete am 1. August mit einem Fotoshooting für das Firmenalbum auf dem Firmengelände am Südring.*

Besonders erfreut waren der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Henner Buhck und die Ausbildungsleiterin Antje Wilhelm über drei junge Flüchtlinge aus dem Irak und Albanien unter

den Anwärtern. Wie so viele ihrer neuen Kollegen hatten sie vorher ein Praktikum bei Buhck absolviert und damit die Tür zur Job-Ausbildung geöffnet. Die Chancen zur Übernahme nach dem Ausbildungsende sind für die Newcomer aus heutiger Sicht nicht schlecht.

Die Ausbildungen in den kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufen finden an fünf Standorten der Buhck Gruppe statt. „Wir hätten noch mehr Ausbildungsplätze in den gewerblich operativen Bereichen geschaffen, wenn entsprechend qualifizierte Bewerber vorhanden wären“, sagt uns Dr. Henner Buhck. „Aber dennoch sind wir über die acht Nachwuchskräfte hoch erfreut“.

Auch Ausbildungsleiterin Antje Wilhelm sieht Jahr für Jahr einen deutlichen Rückgang an geeigneten Bewerbern speziell für gewerbliche Berufe. Gegen diesen Trend bildet Buhck seit Jahren eine höhere Anzahl an Azubis aus. „Als ich vor 13 Jahren hier meine Arbeit begann, waren es gerade einmal acht Auszubildende. Heute haben wir insgesamt 49“, stellt Wilhelm fest.

Die Buhck Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit mehr als 28 Einzelfirmen und über 750 Mitarbeitern.

**Wir sind für Sie da!**

- freundliche und kompetente Beratung
- exzellenter Service
- hochwertige Produkte
- große Auswahl

**Testen Sie uns!**

www.firststop.de  
Reifendienst Schmidt GmbH & Co. KG  
Auf dem Ralande 14, 21465 Wentorf  
Tel. 040 / 72 91 95 33

# Jugendarbeit jetzt am Burgberg

wl – Die kirchliche Jugendarbeit in der Marienburg (MaBu) am Bergedorfer Weg, die dort seit 1959 stattfand, gehört der Vergangenheit an. Das Haus soll verkauft werden, um u. a. die neuen Räume am Standort Burgberg zu finanzieren. Anfang Juni fand nun dort die Einweihungsfeier mit rund 170 Gästen statt. Für die Einrichtung haben Spender knapp 20.000 Euro gegeben. Dafür wurde bereits Mobiliar wie Stühle, Schränke, Regale und Kommoden angeschafft und es wird noch in die Gestaltung des Außengeländes investiert.



Das neue Jugendhaus Am Burgberg

Auch beim Umzug von der MaBu zum Burgberg gab es durch ca. 20 Jugendliche und junge Erwachsene tatkräftige Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre der Kirchengemeinde der Ortswechsel schwergefallen.

In der ev. Kirchengemeinde ist die Diakonin Katrin Ahrens für die Betreuung derzeit zweier Jugendgruppen und einem Kindernachmittag angestellt. Gleichfalls übernimmt die kirchli-

che Theologin und Dipl. Soz. Pädagogin auch die Konfirmandengruppe. Mit vielen weiteren ehrenamtlichen Helfern gestalten sie verschiedene Projekte, Angebote oder Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Denn bis zu 20 Teilnehmer in einer Gruppe müssen betreut werden.

## LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft  
Reinbek e.V.**

**Unser Haus in Wentorf:**

**HAUS CASINOPARK**

Am Casinopark 6

21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51-0

[www.wichern-reinbek.de](http://www.wichern-reinbek.de)



**WICHERN-  
GEMEINSCHAFT**  
Reinbek e.V.

**ALTEN- UND PFLEGEHEIME**

*Lasst uns nicht müde werden,  
Gutes zu tun.*

Galater 6, Vers 9

Unser Haus Casinopark pflegt Senioren aller Pflegestufen nach christlichem Leitbild. Selbstbestimmung und Lebensqualität sind die Ziele unserer Pflege.

Wir arbeiten nach anerkannten Pflegestandards und mit einem gesicherten Qualitätsmanagement.

Die Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V. ist eine gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie.

**Beratungsservice - individuell und kostenlos:**

Sofortige Terminvereinbarung  
Rufen Sie uns an: 040/72 54 51 - 0

# Gewerbesteuer in Wentorf

**ww** – Die Gemeinde Wentorf verfügt über einen durchaus passablen Haushalt. Er beläuft sich in jedem Jahr auf rund 22 Millionen Euro. Rund die Hälfte dieser Summe gibt die Gemeinde für Sach-, Dienst- und Transferleistungen aus – also für Hilfen und Unterstützungen, Planungen, Bauten und Reparaturen u. ä. Etwa ein Viertel der Einnahmen kostet uns unser Personal, und ein weiteres Viertel fällt an für Abschreibungen, Kostenerstattungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Im Jahre 2012 machte die Gewerbesteuereinnahme mit 7,5 Millionen Euro noch rund ein Drittel der Gesamteinnahmen aus. Das hat sich in den Folgejahren radikal geändert. Jahr für Jahr sind die Gewerbesteuereinnahmen gesunken – und das, obwohl der Steuersatz in den letzten Jahren bereits zweimal erhöht wurde.

Die Erklärung dafür ist recht einfach: Von unseren 500 veranlagten Gewerbebetrieben zahlt über die Hälfte überhaupt keine Gewerbesteuer, weil sie unter die Freibetragsgrenze fällt. 60% der gesamten Gewerbesteuerlast werden deshalb von nicht einmal 1% der Betriebe getragen. Mit der Folge, dass Gewinneinbrüche oder „Wertberichtigungen“, die auf die (Nicht-)Zahlungen einzelner großer Firmen zurückzuführen sind, erhebliche Löcher in die Gemeindekasse

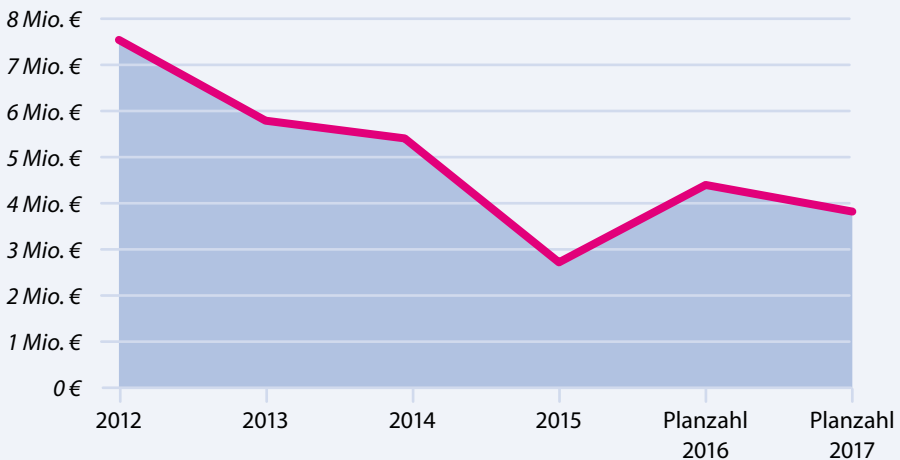
reißen.

Wichtig wäre es deshalb, weitere möglichst zahlungskräftige Betriebe anzusiedeln, damit Wentorf eine breitere wirtschaftliche Basis gewinnt. Aber woher soll man die Flächen dafür nehmen? Im Gewerbegebiet am Südring gibt es zwar noch vereinzelt Flächen, aber große Unternehmen benötigen in der Regel auch große Flächen – und die sind knapp. Die Idee einiger Politiker, den Sportplatz am Südring zum Gewerbebestandort umzuwidmen und für den Sport das HSB-Gelände zu nutzen, hat sich durch den Verkauf dieses Geländes an Privatnutzer zerschlagen.

Möglich bleibt allenfalls die Nutzung des Geländes südlich der Straßen Schanze/Sollredder, das zunächst für Asylbewerber-Unterkunftsbauten angedacht war.

Denkbar wäre letztendlich noch ein als besonders „heißes Eisen“ gehandelter Standort. Das Kleingartengelände an der Berliner Landstraße nämlich, das zum Gewerbegebiet umgewidmet werden könnte. Dazu und ggf. zu einer Umsiedlung der betroffenen Kleingärtner kann sich die Politik in Wentorf allerdings bisher nicht durchringen. Aber angesichts der Wentorfer Finanznot wäre es eine Illusion zu glauben, dass diese Idee völlig vom Tisch sei.

## Gewerbesteuerentwicklung seit 2012



# Ein Hauch Japan für Wentorf



Solche oder ähnliche Szenarien könnten im japanischen Garten entstehen.

Fotos: pixabay

**jc** – Im Südwesten Wentorfs, zwischen Mühlenstraße und Bethesda-Krankenhaus, liegt eine kleine Oase, ein Feld, das schon seit vielen Jahren regelmäßig bewirtschaftet wird, mal hört man den Mähdrescher, mal riecht man den Raps. Im Jahre 2006 allerdings fragte ein Investor in der Gemeinde nach Umgestaltungs- und Bebauungsmöglichkeiten. Die Politiker lehnten das Ansinnen jedoch einstimmig ab.

Im Mai dieses Jahres wurde der Gemeinde eine neue Anfrage vorgelegt. Der seit über 30 Jahren in Wentorf lebende Japaner Tetsuo Hayaschi und seine Frau Loni wollten wissen, was die Gemein-

de davon hält, wenn sie das Feld in einen öffentlichen japanischen Garten umwandeln. Die Landschaftsarchitektin Mareile Ehlers stellte das Projekt im Planungs- und Umweltausschuss am 4. Mai vor. Nach Beratungen in den Fraktionen erteilten die Politiker am 20.7.17 der Verwaltung einstimmig den Auftrag, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, der genau auf die Einrichtung eines japanischen Gartens abgestimmt wird, auszuarbeiten. Verkehrsströme, Lärm, Emissionen, Nachbarschaftsverträglichkeit sind nur einige Dinge, die zu berücksichtigen sind.

Es gilt, die weiteren Beratungen zu begleiten.

## feiern im oxhofs weinlager



planen Sie Ihre eigene kleine feier im oxhofs weinlager im herzen von wentorf

zum beispiel für 30 personen:  
4 handgemachte tapas, schinken,  
käse, brot & snacks, begrüßungssekt,  
3 weisweine, 3 rotweine  
für 45 € pro person.

**oxhofs**  
weinhandel ...

765 00 615 [www.oxhofs.de](http://www.oxhofs.de)

hauptstraße 6e | 21465 wentorf

di.-do. 14.30-18.30 uhr | fr. 10-18.30 uhr | sa. 10-14 uhr



**jc** – Mit verschiedenen Aufführungen und Aktionen macht Wentorf auf die Ersterwähnung seines Ortes am 24. Mai 1217 aufmerksam. WENTORF IM BLICK hat dazu im April eine Sonderausgabe herausgebracht.

Der Bürgerverein hat in seinem Heimatmuseum in der Alten Schule, Teichstraße 1, eine Dauerausstellung eingerichtet. Gezeigt werden dort Bilder und Tafeln, die auf Ereignisse in der Geschichte

hinweisen, die die Entwicklung des Ortes nachhaltig beeinflusst haben. Zu besichtigen ist die Ausstellung noch am 3. September, 1. Oktober und 5. November jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Unsere Gemeindearchivarin Dr. Anke Mührenberg wird am 19. Oktober um 19.30 Uhr in der Alten Schule einen Vortrag über die Wentorfer Zeit von 1217 bis heute halten.

*Buchbinderei*  
*Dreessen*

Inhaberin Karin Raczek

**Binden von**

- Fotoalben
- Zeitschriften
- Diplomarbeiten
- Hochzeits- und Jubiläumsbänden

**Reparaturen von**

- Zeitschriften
- Büchern

**Untere Bahnstraße 13**  
**21465 Wentorf**  
**Telefon 720 16 86**  
Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

Trost wächst dort, wo Trauer ein Zuhause hat.

Hier sind Sie dem nah, der nicht mehr da ist: Unseren Abschiedsraum, die Traueroase in Wentorf, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen. Und schenken Ihnen so Ruhe und Zeit für ein letztes Lebewohl – Tag und Nacht.

Bergedorf  
Wentorfer Str. 2-4  
Wentorf  
Sollredder 7  
Reinbek  
Bahnhofstr.1  
www.ollrogge.de



Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen –  
Tag und Nacht: 040 / 721 30 12



# Veranstaltungskalender

- 03.09.** | 07.00-17.00 Uhr **Flohmarkt** | Reisebüro Hartmann, Casinopark
- 03.09.** | 14.00-17.00 Uhr **Kinderfest** | SPD, Spielplatz am Petersilienberg
- 04.09.** | 16.00-20.00 Uhr **Blutspende** | DRK, Südring 48
- 08.09.** | 18.00-22.00 Uhr **Ferienabschluss Disco**  
SC Wentorf, Am Sportplatz 10
- 10.09.** | 11.00-14.00 Uhr **Großes Jazzkonzert**  
Bürgerverein, Vereinshaus SC Wentorf, Am Sportplatz 10
- 15.09.-17.09.** **Casinopark Weinfest**  
Fr. 16.00-23.00 Uhr | Sa. 14.00-23.00 Uhr | So. 12.00-17.00 Uhr
- 17.09.** | 09.00 Uhr **Lohe-Lauf** | SC Wentorf, Lohe-Eingang bei Knappe
- 19.09.** | 19.30 Uhr **Elternabend der 1. und 3. Klasse** | Grundschule, Wohltorfer Weg
- 19.09.** | 19.30 Uhr **Von Sumerern bis zum römischen Reich** | FLA, Hauptstraße 18 d
- 28.09.** | 19.30 Uhr **500 Jahre Reformation – Im Spiegel der Künste**  
FLA, Hauptstraße 18 d
- 19.10.** | 19.30 Uhr **Aus Wentorfs Geschichte von 1217 bis 2017**  
Vortrag Dr. Anke Mührenberg, Alte Schule, Teichstraße 1
- 26.10.** | 19.30 Uhr **Kopernikus und das Weltbild im Wandel** | FLA, Hauptstraße 18 d
- 02.11.** | 19.30 Uhr **Max Beckmann – Blicke auf den Menschen** | FLA, Hauptstraße 18 d
- 02.11.** | 19.30 Uhr **Plattdeutscher Abend mit Heiner Dreckmann und Heinz Tiekötter**  
Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1
- 05.11.** | 17.30 Uhr **Laternenumzug** | SC Wentorf
- 11.11.** | 18.00 Uhr **St. Martin-Spiel** | Kirchengemeinde, Reinbeker Weg 27
- 13.11.** | 16.00-20.00 Uhr **Blutspende** | DRK, Südring 48
- 16.11.** | 19.30 Uhr **Heureka, Horror, Hintergrundstrahlung**  
FLA, Hauptstraße 18 d
- 16.11.** | 19.30 Uhr **Das Kriegerdenkmal Wentorf zwischen Mythos und Wirklichkeit**  
Vortrag Dr. Volker Probst, Alte Schule, Teichstraße 1

## Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



 **NEUE APOTHEKE**  
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

# Öffnungszeiten

<b>Gemeindeverwaltung</b>	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Recyclinghof</b> Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
<b>Gleichstellungs- beauftragte</b>	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus, Zimmer 114
<b>Gemeindebücherei</b>	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Sozialstation Wentorf</b>	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
<b>Ambulanter Pflegedienst DRK</b>	werktags Kreissparkasse, Hauptstraße 1	nach telefonischer Vereinbarung Tel. 729 77 950
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
<b>Prisma</b>	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
<b>Sozialverband Deutschland</b>	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Schuldnerberatung Frau Tiedemann</b>	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Rentenberatung Harry Klockmann</b>	alle 2 Wochen, dienstags telef. Anmeldung: 720 01-0	09.00 – 12.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
<b>Behindertenbeauftragte Gabriela Baldauf</b>	am 1. Donnerstag im Monat	14.00 – 16.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
<b>Freie Lauenburgische Akademie (FLA)</b>	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
<b>Kreissparkasse</b>	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Hamburger Sparkasse</b>	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
<b>Post</b>	montags bis freitags samstags	08:00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
<b>Ditt &amp; Datt Kleider und Hausrat</b>	montags mittwochs 1. Samstag im Monat	15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr DRK, Südring 48
<b>Ditt &amp; Datt Spendenannahme</b>	dienstags	15.00 – 18.00 Uhr DRK, Südring 48
<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 14.00 Uhr



**So glücklich  
im neuen Zuhause.  
Natürlich mit uns!**

**Engel & Völkers Sachsenwald GmbH  
Geschäftsführende Gesellschafterin Silke-Kathrin Jencquel**

**Hauptstr. 3 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 819 78 50**

**Bahnhofstr. 15 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 751 147 90**

**Lauenburger Str. 13a · 21493 Schwarzenbek · Tel. 04151 - 833 33 30**

**[www.engelvoelkers.com/Sachsenwald](http://www.engelvoelkers.com/Sachsenwald)**



**ENGEL & VÖLKERS**



**ZEISS**

**Hamburg ganz neu sehen:  
Auch nachts um Welten besser.**

## Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens  
und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.



Mitglied der Leistungsgemeinschaft

**HÖREX**  
Ihre HörExperten

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.

Informationen zum Testhören erhalten Sie unter [www.signia-hoergeraete.de/hoerex](http://www.signia-hoergeraete.de/hoerex) oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung



[signia-hoergeraete.de/hoerex](http://signia-hoergeraete.de/hoerex)



### Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3

040 · 73 93 75 25

[www.optiker-hofmann.de](http://www.optiker-hofmann.de)

[optiker-hofmann@mkd.de](mailto:optiker-hofmann@mkd.de)

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte

darum - nicht vergessen Ihr Spezialist

augenoptiker



**hofmann**



# Menschen in Wentorf: Josef Wittmann

**jr** – „Zurückblickend könnte ich behaupten, dass Wentorf schon früh eine Rolle in meinem Leben spielte“, sagt Josef Wittmann versonnen. Zu einem runden Geburtstag erhielt er als Geschenk die vergrößerte Titelseite der „Welt“, auf der neben viel internationaler Politik Wentorf bei Hamburg und die Flüchtlingslager nach dem 2. Weltkrieg erwähnt wurden. Dieses Bild hing jahrelang gerahmt in seinem Büro.

Und ein weiterer runder Geburtstag – dieser schon in Wentorf gefeiert – erwies sich als wegweisend: Statt Geschenken zum 50. Geburtstag bat Josef Wittmann um Spenden für die Jugendfeuerwehr Wentorf, was der Beginn einer Freundschaft zum Kommandanten Dirk Sacher darstellt. Dabei war es eher der Zufall, der Josef Wittmann und seine Lebensgefährtin Eva B. endlich nach Wentorf führte, die seit 1999 im Hamburger Raum leben. Hochdeutsch, so erinnert sich der gebürtige Heidelberger und ehemalige Vertriebsleiter im Einzelhandel lächelnd, war in der weiterführenden Schule seine erste Fremdsprache. Seine Karriere im Einzelhandel wurde durch seine Flexibilität und Belastbarkeit stark gefördert. Dazu gehörten häufige Umzüge und 60-Stunden Arbeitswochen. Glücklicherweise konnte die Lebensgefährtin durch die berufliche Selbständigkeit immer mit umziehen. Wer so viel arbeitet, hat den Ruhestand mit 55 auch verdient und gut vorgeplant war der sowieso.

Neben der Arbeit hat Josef Wittmann noch Zeit für Freunde und Hobbies gefunden: allen voran wären da die Borussia Dortmund zu nennen, eine lose, aber innige Verbundenheit zur Feuerwehr im Allgemeinen und Kanada. Das ist zwar eher das Hobby von Freundin Eva, aber auch das teilen die beiden. Regelmäßig veranstalten sie den deutsch-kanadischen Stammtisch „Maple Table“ in Hamburg und natürlich gehen viele Reisen in die „Bay of Fundy“, wo die beiden ihre zweite Heimat gefunden haben.

Josef Wittmann ist den meisten Wentorfern als „gute Seele“ des „Fest am Rathaus“ bekannt. Die Fähigkeiten zum Netzwerken und zum Einwer-



Josef Wittmann mit Partnerin Eva

ben finanzieller Mittel, zum Organisieren, Begeistern und Haushalten, die er aus dem Berufsleben mitbringt, helfen dabei unbedingt. Das Fest am Rathaus wurde nach einem Jahr ohne Fest in einer launigen und unternehmungslustigen Runde buchstäblich beim Eiskaffee aus der Taufe gehoben. Gemeinsam mit Hans-Joachim Hass und dessen profunden Kenntnissen um Organisation und Gemeindeverwaltung entstanden erst die Idee und dann der Umsetzungsplan. Zusammen mit seinem guten Freund Dr. Harald Müller, dem SC Wentorf (Herbert Ahlers, Kurt Richter) und der Feuerwehr (Dirk Sacher, Stephan Petersen) stellen sechs Herren seit 2011 das Orga-Team für das Fest am Rathaus, das im Jubiläumsjahr 2017 auch seinen Besucherhöhepunkt zu verzeichnen hatte. Die Gemeinde beteiligt sich mit tatkräftiger Unterstützung durch die Bürgermeister, den Bauhof und das Ordnungsamt. Das größere Fest dieses Jahr und die neuen, dauerhaft witterungsbeständigen Schilder am Wentorfer Maibaum haben die Kassen geleert: „Da muss ich wohl etwas früher Werbegelder eintreiben gehen, als in den letzten Jahren“, räumt Josef Wittmann gut gelaunt ein.

„Wir haben noch weitere Ideen, um Leben in die Gemeinde zu bringen. Die derzeitige hat etwas mit Singen zu tun – aber mehr wird jetzt noch nicht verraten“, vertraut Joseph Wittmann mit einem Augenzwinkern WENTORF IM BLICK an.

# Mega Fun beim Kinderfest

**wl** – Sport, Spiel und Spaß! Diese Fun-Faktoren hatten beim Kinderfest auf und im Casinopark oberste Priorität. Drei Stunden lang konnten sich große und kleine Kinder an vielen Spielgeräten richtig austoben. Organisiert hatten das Fest die Macher vom ADVENTorfer Markt in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein und einigen Sponsoren. Dafür wurde zwei Jahre kräftig angespart. Unterstützt wurden sie von den Wentorfer Kindergärten. Gemessen am Lärmpegel der spielenden Kinder hat sich das Spektakel gewiss gelohnt.

Neben Hüpfburgen, Schminkstand, Torwandschießen, Rollrutsche, Büchsenwerfen und „Naturerfahren“ sorgten diverse Kleinspielgeräte für Vergnügen. Selbst der aus den Kinderschuhen herausgewachsene Bürgermeister Dirk Petersen hatte seine helle Freude an den Spielgeräten und machte sogar dabei noch eine gute Figur, wie unser nebenstehendes Foto beweist.

Derweilen wurde die vorher gemähte Wiese im Park von vielen Mini-Sportlern eingenommen.



Die Sportjugend Schleswig-Holstein lud zum Sport- und Geschicklichkeitsparcour ein. Das ließ sich der Nachwuchs nicht zweimal sagen. Nur Petrus spielte nach knapp zwei Stunden den Spielverderber und schickte leider Regen. Sei's drum, der Spaß war schon vereinnahmt.



**Itzehoer**  
Versicherungen

**Persönlich,  
ehrlich, nah**

DirektionAgentur  
**Tanja Wulf**  
Zollstr. 11a, 21465 Wentorf,  
Tel. 040 51327760  
wulf@itzehoer-vl.de

Jetzt alle Vorteile nutzen!

... und gut. ✓



# Esel & Co in der Lohe

**uh** – 90 Minuten bin ich in der Pony-Gruppe für vier- bis sechsjährige Kinder zu Gast. Auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Knappe, An der Lohe 6, ist vor eineinhalb Jahren Verena Neuse mit ihren Lerntieren eingezogen. In der beschaulichen Idylle, in der es nach Pferdestall duftet, stehen zwei Pferde, zwei Esel, zwei kleine Ziegen und drei Ponys. Zwei Ponys sind ganz neu aufs Gelände gekommen. Und da kommen auch schon die Kinder, zwei Mädchen und zwei Jungen.

Die Mädchen kennen sich hier sehr gut aus und ziehen mit einem Jungen und einem Pony ins eingezäunte Gehege und beginnen mit der Arbeit! Ihrem Pony haben sie Zöpfe in die Mähne geflochten, wunderschön! Der andere Junge, ein pffiffiges Kerlchen mit Brille und Schirmmütze, ist noch nicht so lange in der Gruppe. Mama muss immer in Sichtweite bleiben. Verena nimmt ihn unter ihre Fittiche, mit ansteckender Freude zeigt sie ihm, was zu tun ist. Kalle (Name geändert) striegelt das Pony mit großer Hingabe, mit und gegen den Strich, kämmt Mähne und Schwanz, kratzt



die Hufe sauber und darf diese am Schluss auch lackieren! Er ist mit Feuer und Flamme dabei, und sein kleiner Mund steht nicht still! Das Pony nimmt alles gelassen hin! Die Esel melden sich lautstark mit krächzenden IA-Lauten zu Wort, sind sie neidisch? Dann endlich der Höhepunkt, ein Parcour wird aufgebaut, und die Kinder führen die Tiere an der Leine über und um die Hindernisse. Kalle ist der schnellste! Da taucht auch seine Mutter auf, er hatte sie schon ganz vergessen, und versucht eine Runde mit dem Pony zu gehen. Kalle will einen Wettkampf mit ihr. Kalle gewinnt, aber nicht weil Mama es will, nein, weil Kalle es will! Ich glaube, er wird diese 90 Minuten in seinem Leben nicht vergessen! Ich auch nicht!

**ABE Bürowelt GmbH**

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

**Copy Shop**

**Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent**  
**Farbkopien - ab 50 Cent**

***Wir liefern auch***

**Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder**

***Für:***

**HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -  
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec**

***Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.***

**Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716**

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Montag

<b>DRK-Bereitschaft</b>	jeden <b>Montag</b> , 15.00 bis 18.00 Uhr	Südring 48
<b>Kinderchor</b> , Vorschulalter	jeden <b>Montag</b> , 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Kinderchor</b> , ab 6 Jahren	jeden <b>Montag</b> , 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Wentorfer Bühne</b>	jeden <b>Montag</b> 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Chorprobe/Kantorei</b>	jeden <b>Montag</b> , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Klönssnack für Jung und Alt</b>	am <b>1. Montag</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Meditatives Tanzen</b>	am <b>1. und 3. Montag</b> des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Frauenfrühstück CDU</b>	am letzten <b>Montag</b> des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

## Dienstag

<b>Hobbymaler „Die Montagsmaler“</b>	jeden <b>Dienstag</b> 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Morgensinger</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Seniorenbeirat Sprechstunde</b>	jeden <b>Dienstag</b> 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Senioren-Nachmittag</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorentanz</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Chor „Russische Birke“</b> auch deutsche Volkslieder	jeden <b>Dienstag</b> 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
<b>Gospelchor „Good Inspiration“</b>	jeden <b>Dienstag</b> 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Erziehungsberatung</b>	jeden <b>2. Dienstag</b>	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
<b>Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen</b>	am <b>4. Dienstag</b> des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

## Mittwoch

<b>Übungsdienst der Jugendfeuerwehr</b>	<b>Mittwoch</b> in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
<b>Yoga für Senioren</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Seniorenbeirat PC für Anfänger</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 16.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Posaunen Anfängergruppe</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Posaunenchor</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1



<b>Chor der Ev. Militärseelsorge</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen</b>	am <b>1. Mittwoch</b> des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
<b>Radtour</b> mit dem Seniorenbeirat	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
<b>Pflegeberatung</b> Wicherngemeinschaft	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
<b>MS-Gruppe</b>	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Plattdüütsche Runn</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorenachmittag</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Trauergruppe</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 19.00 bis 21.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

## Donnerstag

<b>Krabbelgruppe</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Senioren Bridgeclub</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Computergruppe d. Seniorenbeirats, Fortgeschrittene</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
<b>Stillgruppe</b>	am <b>2. Donnerstag</b> (ungerade Wochen) 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 73 92 61 60	Begegnungsraum Zwischen den Toren 3
<b>Selbsthilfegruppe</b> Angehörige Demenzkranker	am <b>2. Donnerstag</b> des Monats 18.30 Uhr (Tel. 720 05 051)	UNS HUS Hauptstraße 7
<b>Wandern mit dem Seniorenbeirat</b>	am <b>4. Donnerstag</b> des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

## Freitag

<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Wassergymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
<b>Lauftreff mit den Grünen</b>	jeden <b>Freitag</b> 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
<b>Café International</b>	am <b>1., 3. und 5. Freitag</b> des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Freitagsfilm</b>	am <b>2. Freitag</b> des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Skatabend</b> CDU Seniorenskat	am <b>2. Freitag</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33

## Sonntag

<b>Treffen Oldtimer-Freunde</b>	jeden <b>letzten Sonntag</b> des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südredder 2-4
---------------------------------	--	-------------------------------

## Freies W-LAN

Im April hatte die SPD den Antrag gestellt, dass die Bedingungen für freies W-LAN zumindest für die Hauptstraße und den Casinopark ermittelt werden sollten. Mit dem neuen Eigentümer des Casinoparks wurden die Gespräche aufgenommen. Die neue Landesregierung will freies W-LAN in allen öffentlichen Gebäuden fördern.

## Verkehrsaufsicht in Eigenregie

Das Wirtschaftsministerium bietet an, dass die Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern Aufgaben der Verkehrsaufsicht vom Kreis übernehmen. Das hätte u. a. den Vorteil, dass Halte- und Parkverbote und vieles mehr direkt und schneller eingerichtet werden könnten.

Die CDU stellte den Antrag, dass die Verwaltung die Kosten/Nutzen ermitteln soll.

## Die Regensteuer kommt

Im September 2012 hat die Gemeindevertretung eine Niederschlagswasserbeseitigungssatzung beschlossen. Das war der Zeitpunkt, als die Haushalte ziemlich komplizierte Fragebogen nach den versiegelten Flächen ihres Grundstückes erhielten. Die Fragebogen sind nun weitestgehend ausgewertet worden. Die Verwaltung möchte rückwirkend noch für 2017 eine Gebührenerhebung durchführen. Über einen Antrag der Grünen zur Satzungsänderung muss zunächst in der Septembersitzung beraten werden.

## Jetzt auch Psychotherapeuten

Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein teilt mit, dass sie jetzt auch Erstgesprächstermine für Psychotherapeuten vermitteln kann. Die Terminservicestelle ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 13 bis 17 Uhr unter Telefonnummer 04551 30 40 49 31 zu erreichen.

## Jahresberichte im Bürgerausschuss

Im Bürgerausschuss am 12.6.17 wurden die Jahresberichte des Gemeindejugendpflegers sowie der Schulsozialarbeit und der Situationsbericht der Offenen Ganztagschule veröffentlicht.

Unter [www.wentorf-im-blick.de/Aktuelles](http://www.wentorf-im-blick.de/Aktuelles) können Sie die Unterlagen einsehen.

## (Fast) alle Vereine in Wentorf

In einer Wordtabelle haben wir (fast) alle Vereine Wentorfs mit den Kontaktadressen zusammengestellt.

Interessierte können sich das DIN A4-Blatt von der Startseite [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de) runterladen.

## Streuobstwiesen zählen

Das [www.netzwerk-streuobstwiesen.sh](http://www.netzwerk-streuobstwiesen.sh) möchte die Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein erfassen und bittet die Bürger um Mithilfe.

Streuobstwiesen sind genau wie ihre Bewohner stark gefährdet. Dabei bilden sie in der heutigen ausgeräumten Landschaft eine bedeutende Oase für tausende Tier- und Pflanzenarten. Kinder können hier spielerisch die Zusammenhänge in der Natur verstehen und den Wechsel der Jahreszeiten erfahren. Die gemeinsame Arbeit bei der Pflege und Ernte schafft eine angenehme Atmosphäre mit Menschen aus der direkten Umgebung. Die Erzeugnisse schonen das Klima und liefern zudem lebensnotwendige Vitamine.

## Noch mehr Einwohner?

Ein Investor im Wischhoff stellte einen Antrag auf Nachverdichtung. Auf einem bereits bebauten Grundstück will er drei weitere Häuser bauen und somit 24 weitere Wohneinheiten schaffen. Vor den Beratungen zu diesem Antrag will der Planungs- und Umweltausschuss den geplanten öffentlichen Workshop „Nachverdichtung“ im Herbst abwarten.

# Wichtige Telefonnummern für Wentorf

<b>Abfallentsorgung</b>	0800 29 74 001	<b>Krankenhaus Bergedorf</b>	725 540
<b>Abwasser</b> (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	<b>Krankenhaus Boberg</b>	73 060
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	72 75 90	<b>Krankenhaus Reinbek</b>	72 800
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	72 91 91 54	<b>Kreisverwaltung Ratzeburg</b>	04541 88 80
<b>Apothek Hauptstraße</b>	720 12 08	<b>Möbel holt ab</b>	229 47 15 12
<b>Apothek Casinopark</b>	720 23 60	<b>Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim</b>	729 05 20
<b>Behindertenbeauftragte</b>	0151 55 14 52 09	<b>Notarzt-Zentrale SH</b>	116 117
<b>B.U.N.D. Wentorf</b>	720 28 33	<b>Notruf</b>	110
<b>Bürgerverein</b>	720 11 43	<b>Ortsjugendring</b>	73 93 76 86
<b>Bürgervorsteher</b>	720 83 85	<b>Patienten-Ombud</b>	01805 23 53 83
<b>CDU</b>	333 62 846	<b>Polizei Wentorf</b>	72 97 80 47
<b>DRK Pflegeteam</b>	72 97 79 50	<b>Rathaus Wentorf</b>	720 010
<b>DRK Wentorf</b>	720 78 11	<b>SC Wentorf</b>	720 42 45
<b>e-werk Störungsdienst</b>	0800 727 37 37	<b>Schiedsmann</b>	720 30 13
<b>Elterntelefon</b>	0800 111 05 50	<b>Schornsteinfeger</b>	0172 950 89 97
<b>Erziehungsberatung</b>	04152 80 98 40	<b>Seniorenbeirat</b>	57 24 48 79
<b>Fachärzte, Termine</b>	04551 30 40 49 31	<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	229 47 15 12
<b>FDP</b>	720 51 11	<b>Sozialverband Deutschland</b>	720 010
<b>Feuer</b>	112	<b>SPD</b>	720 04 382
<b>Feuerwehr Wentorf</b>	720 42 42	<b>Sperr-, Bio-, Restmüll</b>	0800 297 40 01
<b>Försterei</b>	720 10 30	<b>Suchtberatung</b>	727 92 66
<b>Friedhof</b>	720 96 07	<b>Tennisclub Wentorf</b>	720 53 57
<b>Gas</b>	23 66 23 66	<b>Tierschutz-Notruf</b>	0700 58 58 58 10
<b>Gemeindebücherei</b>	720 53 99	<b>Tonteich</b>	04104 28 93
<b>Gemeinschaftsschule</b>	720 04 430	<b>TSG kissland</b>	72 97 78 87
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>	0172 536 86 83	<b>Umweltschutztrupp</b>	04531 50 15 43
<b>Grundschule</b>	720 12 04	<b>UWW</b>	0171 192 21 22
<b>Grüne/Bündnis 90</b>	0172 250 24 96	<b>Wasser Störungen</b>	7888 33 333
<b>Gymnasium</b>	725 45 00	<b>Wentorfer Bühne</b>	0176 52 84 64 40
<b>Jugendhaus MaBu</b>	720 37 86	<b>Wentorfer Hilfsdienst</b>	72 97 84 84
<b>Jugendpfleger</b>	720 010	<b>Wentorfer Pflegeteam</b>	25 49 13 67
<b>Kirche, evangelisch</b>	720 24 25	<b>Wilder Müll</b> außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
<b>Kirche, katholisch</b>	720 73 58		



**Feinkosthaus R. A. Schulz**  
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf  
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218  
e-mail: info@feinkosthausschulz.de  
www.feinkosthausschulz.de

**E**  
EDeka

**einfach mehr für Sie...**

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl



# REINBEK

## 040 722 66 66

www.taxi-reinbek.de

### Großraumtaxi für 8 Personen

# GEGEN UNKRAUT IST EIN HOLZ GEWACHSEN.



**Rindenmulch, Holzhackschnitzel und vieles mehr – bei uns finden Sie Beetabdeckungen und weitere Baustoffe für einen schönen Garten. Selbstabholung oder Lieferung.**

**040-721 70 21**

**buhck**   
GRUPPE